



PILGERN AUF DEM DACH DER WELT UMFASSENDES KULTURERLEBNIS MIT KAILASH-TREKKING, KÖNIGREICH GUGE UND ABSTECHER ZUM MOUNT EVEREST

Ort: Nepal, Tibet

Reisedauer: 24 Tage

Teilnehmerzahl: 10 - 14

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Gruppenreise

Eine Trekkingtour durch das Karnali-Tal in Westnepal bringt Sie auf das Dach der Welt. Sie entdecken das versunkene Königreich Guge und auf der Kora, dem 52 km langen Pilgerweg rund um den Kailash, erleben Sie jahrhundertealte tibetische Traditionen.

Der Kailash ist einer der heiligsten Berge der Erde und Pilgerziel von vier Religionen – den Buddhisten, Hindus, Jain und Bönpos. Eine Trekkingtour durch das wildromantische Karnali-Tal in Westnepal bringt Sie

zunächst auf das Dach der Welt. Vorbei am heiligen See Manasarovar nähern Sie sich dem Kailash. Jedoch birgt das Hochland des Chang Tang noch mehr überraschende Schätze, weshalb Ihre Fahrt zunächst weiter nach Westtibet führt. Dort liegen als letzte Zeugen tief verborgen in den Schluchten des Sutlej Canyons und umgeben von grandioser Natur die Überbleibsel des versunkenen Königreiches Guge. Sie wandeln auf den Spuren Govindas durch die Ruinen der Festung Tsaparang. Sie bewundern die zauberhaften uralten Wandmalereien im Kloster Tholing, die zu den wertvollsten Arbeiten tibetischer Ikonografie zählen. Außerdem unternehmen Sie einen Abstecher ins Garuda-Tal. Dann erwartet Sie der Höhepunkt Ihrer Tour: der Kailash, um dessen Form sich Legenden und Mythen ranken. Beim Saga-Dawa-Festival in Darboche erleben Sie eines der wichtigsten religiösen Feste des tibetischen Buddhismus mit tausenden Pilgern aus allen Teilen Tibets. Gut vorbereitet erfüllen Sie sich nun Ihren Traum und erlaufen selbst den uralten Pilgerpfad (Kora) bis auf 5650 m um das „Schneeujuwel“! Nach der dreitägigen Kora geht es auf der Südroute mit Blick auf den Himalaya zurück nach Nepal in die quirlige Hauptstadt Kathmandu.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Tourenleitung
- Inlandsflüge Kathmandu – Nepalgunj, Nepalgunj – Simikot inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Träger oder Yaks für max. 15 kg persönliches Gepäck während des Trekkings
- alle erforderlichen Trekkingpermits
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 6 Ü: Hotel im DZ
- 13 Ü: Zelt
- 2 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 21×F, 7×M, 11×M (LB), 20×A

Zusatzleistungen

EZ-/Einzelzeltzuschlag	550€
EZ-/Einzelzeltzuschlag 27-Tage-Termin	580€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage
Rail & Fly	40€

Reiseverlauf

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Anreise | Flug nach Kathmandu. |
| 2. Ankunft In Kathmandu | Ankunft in Nepals Hauptstadt Kathmandu und Transfer zum Hotel im Zentrum der quirligen Großstadt. Am Abend treffen Sie sich zu einem traditionellen Begrüßungssessen. Übernachtung im Hotel. |
| 3. Besichtigungen In Kathmandu | Die Besichtigung der wichtigsten religiösen Sehenswürdigkeiten Kathmandus – Pashupatinath (Tempel und Verbrennungsstätten), Swayambhunath und Boudhanath – ist für Nepal-Besucher fast ein Muss! Auch Sie werden beeindruckt sein von den |

kunstvoll verzierten Tempelanlagen und religiösen Zeremonien. Übernachtung im Hotel.

Besichtigung Pashupatinath: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass hier Leichenverbrennungen stattfinden. Für Nicht-Hindus mag dies abschreckend wirken, für die Hindus gehört das aber zum Alltag. Es ist generell mit starken Luftverunreinigungen zu rechnen. Wir bitten außerdem um Diskretion beim Fotografieren.

4. Flug Kathmandu – Nepalgunj

Der Vormittag steht für einen kurzen Stadtbummel in Kathmandu zur Verfügung. Am Nachmittag bringt Sie ein etwa 75-minütiger Flug mit einer kleinen Propellermaschine entlang des Himalaya-Hauptkammes und später in südwestlicher Richtung ins tropisch heiße Nepalgunj nahe der indischen Grenze. Übernachtung im Hotel.

5. Flug Nach Simikot, Trekking Bis Dharapuri (2330 M)

Am frühen Morgen fliegen Sie etwa 45 min bis nach Simikot (2950 m), dem Ausgangspunkt Ihrer Trekkingtour zum Kailash. Nachdem alle Formalitäten erledigt sind, geht es von hier aus los in Richtung tibetischer Grenze. Nach ca. 45 min stehen Sie auf dem „Danda Hill“ und blicken ein letztes Mal zurück auf Simikot. Es folgt ein längerer Abstieg durch Walnuss- und Aprikosenhaine. Schließlich erreichen Sie den kleinen Ort Dharapuri (2330 m) und schlagen hier Ihre Zelte auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3h, 620 m?).

6. Trekking Dharapuri (2330 M) – Kermi (2690 M)

Heute geht es entlang des Karnali-Flusses, der seinen Ursprung südlich des Kailash hat und später in Indien in den Ganges mündet. Bei großer Hitze finden Sie unterwegs Abkühlung bei einigen Wasserfällen, die von den Felswänden am Wegesrand herunterstürzen. Ziel ist Kermi, ein auf 2690 m gelegener kleiner Ort, in dem es eine Thermalquelle gibt, die zu einem herrlich heißen Bad einlädt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-5h, 360 m?).

7. Trekking Kermi (2690 M) – Yalbang (3020 M)

Weiter führt der Weg das Karnali-Tal hinauf. Die Landschaft erfordert einige teils steile Auf- und Abstiege, doch die Eindrücke und Ausblicke auf teilweise schneebedeckte Gipfel entschädigen für alle Anstrengungen. Sie wandern bis Yalbang (3020 m), wo Sie auf aussichtsreichem Platz Ihr Zeltlager aufschlagen. Ein nachmittäglicher Ausflug zum hiesigen Kloster bietet nicht nur eine atemberaubende Aussicht auf das zurückliegende Tal, sondern auch die Möglichkeit zum ersten intensiven Kontakt mit dem tibetischen Buddhismus. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 430 m?, 100 m?).

8. Trekking Yalbang (3020 M) – Tumkot (3200 M)

Heute wandern Sie zunächst nach Yangar und folgen dabei weiter dem Karnali, den Sie morgen nach Überquerung verlassen und erst beim Grenzübertritt nach Tibet wieder antreffen werden. Schweißtreibend geht es hinauf zu einer tibetischen Siedlung namens Tumkot (3200 m). Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca.

9. Trekking Tumkot (3200 M) – Thado Dunga (3900 M)

5-6h, 180 m?).

Die heutige Etappe ist sehr anstrengend und es geht gleich von Beginn an steil aufwärts. Nach einer Stärkung zum Mittag wandern Sie durch ein sich weitendes Tal in den schönen Ort Yari (3600 m). Der Pfad scheint nicht enden zu wollen – immer wieder holt er weit aus, bis Sie endlich einen herrlichen Campingplatz talaufwärts bei Thado Dunga (3900 m) finden. Die Anstrengungen des Tages sind vergessen, wenn Sie von hier oben – beeindruckt von der Bergkulisse – die Abendstimmung genießen.

Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-8h, 700 m?).

10. Trekking Bis Hilsa, Grenzübertritt, Fahrt Nach Taklakot (Purang)

Heute überschreiten Sie den ca. 2 Stunden entfernten Pass Nara La (4620 m). Jenseits der Passhöhe gibt es einen schönen Aussichtspunkt mit phantastischem Blick auf das tibetische Hochland. Dann geht es hinunter nach Hilsa, dem nepalesischen Grenzdorf. Sie werden von Ihrem tibetischen Guide erwartet und fahren nach der Grenzkontrolle in ca. 45 min nach Taklakot (Purang). Nunmehr begleitet Sie zusätzlich zu Ihrer nepalesischen Küchencrew eine tibetische Mannschaft mit Guide und Fahrer. Übernachtung im einfachen Hotel. (Gehzeit ca. 5-7h, 720 m?, 400 m?).

11. Fahrt Purang – Manasarovar-See, Chiu Gompa

Auf dem Weg zum Manasarovar-See (4520 m) sehen Sie von einer Passhöhe zum ersten Mal den Kailash. In der Nähe des Klosters Chiu Gompa, direkt am Ufer des heiligen Sees, wird das Camp errichtet. Vom Kloster aus, für dessen Besichtigung ausreichend Zeit zur Verfügung steht, hat man einen herrlichen Blick auf den am Horizont aufragenden Kailash. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 2h).

12. Saga-Dawa-Festival In Darchen Und Fahrt Nach Thirtapuri

Sie fahren ca. 1h nach Darchen (4600 m) zum Saga-Dawa-Festival-Gelände am Darboche (Flaggenmast). Das Saga Dawa ist eines der heiligsten Feste für die tibetischen Buddhisten überhaupt. Jedes Jahr zum Vollmond im Mai oder Juni werden Geburt, Erleuchtung und der Tod Buddhas mit uralten Ritualen gefeiert. Dazu wird der Darboche umgelegt, gesegnet, die Gebetsfahnen daran erneuert und der 30 m hohe Mast unter großem Geschrei, Glückwünschen und Huldigungen wieder aufgerichtet. Ganz wichtig dabei ist der genau senkrechte Stand des Mastes. Jede kleinste Neigung beeinflusst das Wohl oder Unglück des tibetischen Volkes im kommenden Jahr. Feiern Sie diesen magischen Moment mit den Tibetern gemeinsam und erleben Sie dabei ein Stück jahrhundertealter Traditionen. Nach der Aufrichtung des Darboche (spätestens allerdings 15 Uhr) brechen Sie zu der etwa 2-stündigen Fahrt nach Thirtapuri auf. Der Ort mit seinen heißen Quellen ist für die Tibeter ein ebenso heiliger Platz wie der Darboche am Kailash. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 3h).

13. Fahrt Durch Den Sotlej Canyon Nach Zanda

Entlang des Sotlej Canyons legen Sie die restliche Strecke nach Guge zurück. Im kleinen Örtchen Zanda befindet sich die Anlage des Klosters Tholing, eine der

14. Besichtigung Guge Mit Kloster Tholing Und Festung Tsaparang

wenigen noch sichtbaren Bauten des ehemaligen Königreiches Guge. Übernachtung im einfachen Gästehaus. (Fahrzeit ca. 5-6h).

Der ganze Tag gehört heute den Besichtigungen der Ruinen der alten Hauptstadt Guges. Eine etwa anderthalbstündige Fahrt Richtung Westen bringt Sie zu den Ruinen der alten festungsartigen Hauptstadt Tsaparang. Nach Ihrer Rückkehr besichtigen Sie noch das Kloster Tholing. Übernachtung wie am Vortag. Heute nehmen Sie Abschied von Guge, fahren zurück in Richtung Kailash und übernachten im bereits bekannten Thirtapuri. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 7h).

15. Fahrt Zurück Nach Thirtapuri

16. Tagesausflug Ins Garuda-Tal

Ein Tagesausflug bringt Sie ins Kyunglung/Garuda-Tal, wo Sie das alte Bön-Kloster Gurugyam besichtigen und weiter talaufwärts die Überreste alter Höhlensiedlungen des Shangshung-Königreiches aus vorbuddhistischer Zeit erblicken können. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 2h).

17. Auf Der Kailash Kora Bis Kloster Dirapuk (5000 M)

Zeitig am Morgen führt die Fahrt bis Darchen (4600 m), wo Sie die Umrundung des Kailash, die Kora, beginnen. Der jahrtausendealte Pilgerpfad (tibetisch: Kora) ist 52 km lang und führt Sie auf der ersten Etappe am Darboche, dem heiligen Flaggenmast, vorbei durch das Tal des Götterflusses an die Nordwestseite des heiligen Berges, von den Tibetern Kang Rinpoche genannt. Tagesziel ist das Kloster Dirapuk (5000 m) mit exzellenter Sicht auf die gigantische Nordwand des Kailash. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 2h; Gehzeit ca. 6-8h, 400 m?, 20 km).

18. Kailash Kora Mit Überquerung Drölma La

Heute steht die Königsetappe mit Überschreitung des 5650 m hohen Passes Drölma La auf dem Programm. In etwa 3- bis 5-stündigem Anstieg erreicht man die manchmal schneebedeckte Passhöhe. Die Tibeter glauben, mit der Umrundung des Kailash einmal den Weg von Tod und Wiedergeburt zu durchlaufen. Die Überwindung des Passes, oder besser der steile und letzte Aufstieg vor der Passhöhe, symbolisiert den Zwischenzustand (tibetisch: Bardo) zwischen Tod und Wiedergeburt (auf dem Pass). Diese Assoziation ist natürlich nur symbolisch gemeint und spätestens der Anblick zigtausender bunt im Wind flatternder Gebetsfahnen auf der Passhöhe lässt einen jeden düsteren Gedanken vergessen. Der jenseitig steile Abstieg zu einem Rasthaus sowie der anschließende lange Weg talauswärts strengen zwar an, doch hat man nun nach erfolgreicher Passüberschreitung auch etwas mehr Ruhe, um die herrlichen Landschaftseindrücke zu genießen. Immerhin ist man nun neu geboren und hat sämtliche Sünden seines bisherigen Lebens hinter sich gelassen... Was für ein Anreiz! Übernachtet wird diesmal in der Nähe des schönen Klosters Dzutrulphuk (4800 m), zu welchem es nach erfolgtem Abstieg vom Drölma La noch etwa

19. Ende Kailash Kora, Fahrt Zum Mayum-La-Pass

9 km sind. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h, 650 m?, 850 m?, 22 km).

Die dritte und letzte Tagesetappe der Kailash Kora führt von Dzutrulphuk zurück nach Darchen. Am Nachmittag fahren Sie noch einmal am Manasarovar-See vorbei bis zu einem schönen Zeltplatz nahe dem Mayum-La-Pass (4800 m). Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h, 200 m?, 10 km; Fahrzeit ca. 3h, 150 km).

20. Fahrt Vom Mayum-La-Pass Zum Pelkhu Tso

Eine lange Fahretappe führt Sie über das typisch tibetische Hochland bis hinter die Ortschaft Saga (4600 m). Bei guten Straßenbedingungen fahren Sie bis in die Region des Sees Pelkhu Tso. Unterwegs bieten sich immer wieder Fotostopps an.

21. Fahrt Nach Kyirong (2700 M)

Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 8-9h, 540 km). Heute fahren Sie auf einer großartigen Strecke entlang des tiefblauen Sees Pelkhu Tso, welcher direkt an der Himalaya-Hauptkette liegt. Während der Fahrt können Sie die vergletscherten Flanken des Shishapangma (8027 m) bestaunen. Über einen 5236 m hohen Pass gelangen Sie nun nach Kyirong, ca. 28 km vor der Grenze zu Nepal. Falls Sie noch Zeit und Lust haben, können Sie hinauf zum Kloster von Kyirong fahren und sich bei einem spektakulären Ausblick von Tibet verabschieden. Übernachtung im sehr einfachen Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, ca. 120 km).

22. Grenzübertritt, Fahrt Nach Kathmandu

Nach Erledigung der Grenzformalitäten gelangen Sie nach Nepal (Rasuwagadhi) und fahren weiter nach Kathmandu. Was für ein Kontrast ist das üppige tropische Grün zur eher kargen Landschaft auf dem Dach der Welt! Am Abend erwartet Sie ein gemeinsames Abschiedessen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 8h, 200 km).

23. Freizeit Und Abreise

Je nach Flugplan steht noch einmal ein halber oder ganzer Tag für einen letzten Einkaufsbummel oder weitere Besichtigungen zur freien Verfügung. Anschließend oder spätestens am nächsten Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

24. Abreise

Rückflug nach Deutschland.

Termin	Preis
13.05.2021 — 01.06.2021	5580€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Tourenleitung
- Inlandsflüge Kathmandu – Nepalgunj, Nepalgunj – Simikot inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen

-
- Träger oder Yaks für max. 15 kg persönliches Gepäck während des Trekkings
 - alle erforderlichen Trekkingpermits
 - alle Eintrittsgelder laut Programm
 - Reiseliteratur
 - 6 Ü: Hotel im DZ
 - 13 Ü: Zelt
 - 2 Ü: Gästehaus im DZ
 - Mahlzeiten: 21×F, 7×M, 11×M (LB), 20×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum Nepal (ca. 36 €), China (ca. 110 €); Foto- und Videogenehmigungen; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Trekking in Westnepal mit Himalaya-Überquerung
- Guge-Festung Tsaparang und Kloster Tholing
- Fahrt durch den Sotlej Canyon & Ausflug ins Garuda-Tal
- Teilnahme am Saga-Dawa-Festival
- Kora - dreitägige Umrundung des Kailash
- Manasarovar-See und Kloster Chiu Gompa
- 2 Panoramaflüge entlang des Himalaya und Überlandfahrt nach Kathmandu

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

EZ-/Einzelzeltzuschlag 550 €/Person

EZ-/Einzelzeltzuschlag 27-Tage-Termin 580 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Rail & Fly 40 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)